

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Ortschaftsrat Thalheim führte seine 12. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Mittwoch, dem 07.10.2015, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Thalheim, Wolfener Straße 10a, Sportlerklause, von 18:00 Uhr bis 19:17 Uhr, durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Manfred Kressin

Mitglied

Manfred Lüdecke
Daniel Roi
Ralf Saalbach
Rico Schaflik
Armin Schenk

Mitarbeiter der Verwaltung

Jan Dornbusch
Stefan Hermann

SB Stadtplanung
GBL Stadtentwicklung und Bauwesen

Gäste

Renate Köppe
Enrico Stammer

abwesend:

Mitglied

Helga Soltész
Steffen Berger
Steffen Köppe

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Mittwoch, den 07.10.2015, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 19.08.2015	
4	Bericht des Ortsbürgermeisters zur Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin	
5	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
6	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner/innen der Stadt	
7	Aufhebung des Beschlusses 010-2015 und Beschluss zur Neufassung der Gewässerumlagesatzung	Beschlussantrag 162-2015
8	Abwägung der Ergänzungen/Korrekturen zum 1. Entwurf des Stadtentwicklungskonzeptes 2015-2025 BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	Beschlussantrag 164-2015
9	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Ortsbürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Da es keine Einwände gibt, stellt er die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 5 Ortschaftsräten fest.</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Da keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt werden, bittet der Ortsbürgermeister, über die Tagesordnung abzustimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p>Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 19.08.2015</p> <p>Ortschaftrat Schenk weist in Bezug auf die Anlage darauf hin, dass die neben dem Dorfteich ausgewiesene Grünfläche wieder eine Mischgebietsfläche werden soll. Hierzu gibt es auch einen laufenden Vorgang in der Verwaltung.</p> <p>Der Ortsbürgermeister lässt sodann über die Niederschrift abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig mit Änderungen beschlossen</p>	<p>Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 4</p>	<p>Bericht des Ortsbürgermeisters zur Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin</p> <p>Der Ortsbürgermeister berichtet über folgende Mitteilungen aus der Dienstberatung mit der Oberbürgermeisterin vom 05.10.2015:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Pressemitteilung zur Asylsituation - Kommunalaufsicht hat den Nachtragshaushalt nicht genehmigt - Abarbeitungsstand von Aufgaben, die den FB Bauwesen betreffen (u. a. Reinigung des Grabens in der Rudolf-Breitscheid-Straße nach erfolgter Vorortbegehung mit Herrn Schulze) 	
<p>zu 5</p>	<p>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</p> <p>Der Ortsbürgermeister schlägt vor, das Internationale T(h)alheim-Treffen in der nächsten Sitzung bzw. in einer noch festzulegenden Sitzung im Dezember auszuwerten. Hierbei teilt er mit, dass er zur Anerkennung der Fahrtkosten von 0,30 €/km bei der Stadt einen Antrag mit entsprechender Begründung gestellt hat. Die Begründung reicht er den Ortschaftsräten aus. Im Weiteren informiert er über den aktuellen Stand der Brauchtumsmittel 2015. Zu den Mitteln für das Jahr 2016 sagt er, dass ein Verein insofern einen Antrag stellen muss, wenn dieser eine Veranstaltung selbst organisiert. Für Veranstaltungen, wie den „Weihnachtstreff“ oder auch das „Sommerfest“, ist dies nicht notwendig, da es sich um städtische Veranstaltungen handelt, die der Ortschaftsrat organisiert und sich dabei zum Teil der Vereine bedient.</p> <p>Zudem hat der Eigenbetriebsleiter angeboten, dem Ortschaftsrat das Betriebskonzept des Stadthofes Bitterfeld-Wolfen vorzustellen. Herr Kressin schlägt vor, die Vorstellung des Konzeptes in der Sitzung am 18.11.2015 auf</p>	

	<p>die Tagesordnung zu nehmen.</p> <p>Mit der Behandlung des Betriebskonzeptes in der nächsten Sitzung sind die Ortschaftsräte einverstanden.</p> <p>Ortschaftsrat Schenk informiert u. a., dass der „Weihnachtstreff“ am 06.12.2015 erst um 15:00 Uhr beginnen wird, da eine Darbietung durch den Kindergarten in diesem Jahr nicht möglich ist.</p> <p>Auf Anfrage von Ortschaftsrat Roi teilt der Ortsbürgermeister mit, dass er die Pressemitteilung des Landes Sachsen-Anhalt von der Stadtverwaltung Bitterfeld-Wolfen erhalten hat.</p> <p>Ortschaftsrat Roi fragt weiterhin nach dem Sachstand zur Löschwasserversorgung im Baugebiet „Am Feldrain“.</p> <p>Der Ortsbürgermeister antwortet, dass die Verwaltung derzeit an der Lösung des Problems arbeitet und für die Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses ein Beschlussantrag („Außerplanmäßige Auszahlung Löschwasserbrunnen Reudener Weg, OT Thalheim“) auf der Tagesordnung steht.</p> <p>Herr Hermann bestätigt, dass dieser Beschlussantrag im Zusammenhang mit der Löschwasserversorgung steht.</p> <p>Ortschaftsrat Roi regt an, in einem solchen Fall zukünftig sofort die Feuerwehr zu informieren.</p>	
zu 6	<p>Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner/innen der Stadt</p> <p>Ortschaftsrat Lüdecke nimmt ab 18:37 Uhr an der Sitzung teil. Damit sind 6 Ortschaftsräte anwesend.</p> <p>Frau Köppe (Rudolf-Breitscheid-Straße 15) lädt die Ortschaftsräte zur Festlichkeit anlässlich der neu gestalteten Kirchenfenster am 01.11.2015 ein. Der Gottesdienst findet um 10:00 Uhr statt.</p> <p>Des Weiteren wird am 15.10.2015, 14:00 Uhr, der Volkstrauertag begangen, zu dem die Ortschaftsräte auch eingeladen sind. Die neue Pfarrerin Albert ist bereit, diese Traditionsveranstaltung zu begleiten und wurde über den Ablauf in Kenntnis gesetzt.</p> <p>Abschließend äußert auch sie ihren Unmut zur Problematik der nicht gewährleisteten Versickerung im Graben an der Rudolf-Breitscheid-Straße.</p>	
zu 7	<p>Aufhebung des Beschlusses 010-2015 und Beschluss zur Neufassung der Gewässerumlagesatzung</p> <p>Der Ortsbürgermeister bezieht sich auf die Beratung der Ortsbürgermeister, in der man sich darauf verständigt hat, im § 7 den Absatz 2 einzufügen, der die Kleinstbetragsregelung enthält. Danach geht Herr Kressin kurz auf den Inhalt des Beschlussantrages ein.</p> <p>Herr Hermann trägt den Inhalt des einzufügenden Absatzes 2 wie folgt vor: „Von einer Festsetzung, Erhebung oder Nachforderung der Umlage kann abgesehen werden, wenn diese niedriger als fünf Euro (5,00 EUR) ist.“</p>	Beschlussantrag 162-2015

	<p>Ortschaftsrat Schenk hinterfragt, welcher Betrag von der Stadt tatsächlich noch eingezogen wird, wenn die Kleinstbetragsregelung in die Satzung aufgenommen wird.</p> <p>Herr Hermann nimmt die Anfrage mit in die Verwaltung.</p> <p>Da sich bei den Ortschaftsräten kein Widerspruch zur Änderung (Einfügen des Absatzes 2) regt, lässt der Ortsbürgermeister über den Beschlussantrag, einschließlich der Änderung, abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">mit Änderungen empfohlen</p>	Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0
zu 8	<p>Abwägung der Ergänzungen/Korrekturen zum 1. Entwurf des Stadtentwicklungskonzeptes 2015-2025 BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Nach einführenden Worten von Herrn Hermann und Herrn Dornbusch äußert Ortschaftsrat Schenk zur nicht erfolgten Übernahme des Punktes 44, dass aufgrund der unterschiedlichen Entwicklung der Ortschaften der Stadt die Ortschaft Thalheim gesondert betrachtet werden sollte.</p> <p>Der Ortsbürgermeister bringt die Wichtigkeit der Problematik der Niederschlagsentwässerung am Brödelgraben (Punkt 50) zum Ausdruck. Zudem sollte die Energiesituation und deren Entwicklung zukünftig allgemein mehr einbezogen werden.</p> <p>Ortschaftsrat Roi ergänzt zum Punkt 84, dass der „Thalheimer Stein“ nicht als Gedenkstein, sondern wie auch der „Bobbauer Stein“ als Sehenswürdigkeit aufgenommen werden sollte.</p> <p>Herr Hermann sichert die Prüfung zu den Punkten 84 und 44 zu. Zum Punkt 47 sagt er, dass die gesonderte Betrachtung der Entwicklung von Thalheim im Dorferneuerungsprogramm erfolgen könnte, welches dann Bestandteil des Konzeptes werden würde.</p> <p>Ortschaftsrat Roi weist auf einen Satz im Konzept hin, in dem es sinngemäß lautet, dass es nicht zielführend ist, alle Einrichtungen in den Ortsteilen zu erhalten. Er äußert sein Unverständnis hierüber. Des Weiteren spricht er sich dafür aus, den Antragsinhalt wie folgt zu ergänzen:</p> <p>„Der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen beschließt, <u>dass die Verwaltung beauftragt wird:</u></p> <ol style="list-style-type: none">1. die Hinweise, Änderungen und Ergänzungen anhand der getroffenen Abwägungen der Anlage 1 in das STEK 2015-2025 aufzunehmen.2. bis zum Jahresende 2015 ein tragfähiges und richtungsweisendes STEK 2015-2025 aufzustellen.“ <p>Die Ortschaftsräte befürworten die Änderung des Antragsinhaltes.</p> <p>Der Ortsbürgermeister lässt unter Einbeziehung der Änderung und unter Beachtung der Hinweise über den Antragsinhalt abstimmen.</p>	Beschlussantrag 164-2015

	mit Änderungen empfohlen	Ja 5 Nein 0 Enthaltung 1
zu 9	Schließung des öffentlichen Teils Der Ortsbürgermeister schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:15 Uhr und lässt die Nichtöffentlichkeit herstellen.	

gez.
Manfred Kressin
Ortsbürgermeister

gez.
Manuela Zimmermann
Protokollantin